

Inhaltsverzeichnis

1 Das Phänomen des Hoffens — 1

- 1.1 Dum spiro, spero — 1
- 1.2 Strittige Hoffnung — 3
- 1.3 Der Sinn für die Gabe der Möglichkeit des Guten — 5
- 1.4 Berechtigte Hoffnung — 6
- 1.5 Menschlich – Nichtmenschlich – Unmenschlich — 9

2 Kritik des Hoffens — 11

- 2.1 Argumente gegen das Hoffen — 11
 - 2.1.1 Hoffen ist irrational — 11
 - 2.1.2 Hoffen ist lähmend — 12
 - 2.1.3 Hoffen ist gefährlich — 12
 - 2.1.4 Hoffnung ist Selbstdäuschung — 13
 - 2.1.5 Hoffen ist ignorant, illusionär und unkritisch — 13
 - 2.1.5 Hoffen ist überflüssig — 14
 - 2.1.6 Hoffen ist eines Weisen unwürdig — 14
- 2.2 Gegenargumente — 16
 - 2.2.1 Hoffen ist etwas anderes als Wunschenken — 16
 - 2.2.2 Hoffen ist kein erfahrungsgegrundeter Optimismus — 17
 - 2.2.3 Hoffen ist keine Form der Selbstdäuschung — 17
 - 2.2.4 Hoffen ist nicht erfahrungsresistent — 17
 - 2.2.5 Hoffen ist kein isoliertes Phänomen — 18
 - 2.2.6 Hoffen ist keine Schwundform des Handelns — 18
 - 2.2.7 Hoffen ist weder rational noch irrational — 19

3 Verteidigung des Hoffens — 21

- 3.1 Hope and its Place in Mind (Philip Pettit) — 21
- 3.2 The Value of Hope (Luc Bovens) — 24
- 3.3 The Art of Good Hope (Victoria McGeer) — 26
- 3.4 Radical Hope (Jonathan Lear) — 30
- 3.5 There is more than this (Iris Murdoch) — 31

4 Die Grammatik des Hoffens — 33

- 4.1 Hoffen als Verb und als Substantiv — 33
- 4.2 Propositionales Hoffen — 34
- 4.3 Fragwürdige Zusatzbedingungen — 35
 - 4.3.1 Subjektive Wahrscheinlichkeit — 36
 - 4.3.2 Zukünftiger Sachverhalt — 37

4.3.3	Vorstellbarkeit des Erhofften — 37
4.3.4	Positives Gefühl — 38
4.4	Grenzen des Hoffens — 39
4.5	Furcht, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Resignation — 41
5	Hoffen als Sichverlassen — 43
5.1	Personales Hoffen — 43
5.2	Gefühl der Zuversicht — 45
5.3	Negatives und positives Sichverlassen — 47
5.4	Aktivitätsunvermögen und Passivitätsakzeptanz — 49
6	Hoffnung als Tugend — 51
6.1	Hoffnung ist keine Tugend (Platon, Aristoteles, Stoa) — 51
6.2	Hoffnung und Begierde (Boethius, Augustinus) — 53
6.3	Die klassischen Kerntugenden — 55
6.4	Die theologischen Tugenden — 57
6.5	Hoffnung als Form des Begehrrens (Thomas von Aquin) — 60
6.6	Hoffnung als theologische Tugend — 63
6.6	Hoffnung als intellektuelle Tugend (Snow, Cobb) — 67
7	Hoffnung als Passion — 71
7.1	Hoffnung als Passion der Seele (Descartes) — 71
7.2	Hoffnung als Begehrrensverhalten (Hobbes, Hume) — 75
7.3	Hoffnung als Perzeption und Affekt (Spinoza) — 76
7.4	Hoffnung als Passion und Aktion — 79
7.5	Hoffnung als Art der Lust — 81
8	Hoffen als Streben nach Glückseligkeit — 85
8.1	Perzeption und Apperzeption (Leibniz) — 85
8.2	Petits Perceptions — 88
8.3	Hoffnung und Furcht — 89
8.4	Hoffnung als Affekt (Wolff) — 92
8.5	Affekte als heftige Weisen sinnlichen Strebens bzw. Vermeidens — 95
8.6	Hoffnung als Lust auf ein erreichbares Gut — 96
8.7	Körperliche Emotionen und seelische Passionen — 98
9	Das Recht der Hoffnung — 101
9.1	Kants Neufassung der Seelenlehre — 101
9.2	Das Gefühl der Lust und Unlust — 101
9.3	Gefühl, Affekt und Leidenschaft — 102

9.4	Was darf ich hoffen? — 104
9.5	Praktisch und theoretisch zugleich — 106
9.6	Glückswürdigkeit und Glückseligkeit — 108
9.7	Vernünftige Hoffnung — 110
9.8	Hoffnung auf Gott und ein künftiges Leben — 112
9.9	Hoffnung als Veränderung des Hoffenden — 114

10 Die Hoffnung der Liebe — 117

10.1	Hoffen auf die Möglichkeit des Guten — 117
10.2	Praktische Liebe als Achtung (Kant) — 117
10.3	Die Hoffnung des Christentums ist die Ewigkeit (Kierkegaard) — 122
10.4	Hoffnung als Tun der Liebe — 124
10.5	Mit der Möglichkeit des Guten rechnen — 127
10.6	Vom Verb zum Adverb — 129
10.7	Hoffend leben — 131

11 Hoffnung als Prinzip — 133

11.1	Selbsthaben als Wir-Werden — 133
11.2	Das antizipierende Bewusstsein — 134
11.3	Zukunft, Vor-Schein, Front, Novum und Ultimum — 137
11.4	Sehnsucht nach Heimat — 140
11.5	Hoffen als Form des Tätigseins — 143

12 Die Praxis der Hoffnung — 147

12.1	Hiob der Rebell — 147
12.2	Die politische Bedeutung des Noch-Nicht (Miyazaki) — 148
12.3	Erinnern und Vergessen — 150
12.4	Jenseits von Optimismus und Pessimismus — 153

13 Theologie der Hoffnung — 155

13.1	Hoffnung und Verheißung — 155
13.2	Gottes Reich als Zukunft und Gegenwart — 157
13.3	Transzendentieren alles weltlichen Transzendentierens — 158
13.4	Hoffen auf Gott — 160
13.5	Mehr sehen als die Welt von sich aus zeigt — 163
13.6	Hoffnung und Gottesgewissheit — 164
13.7	Hoffen auf Gott als Lebensmodus — 166

14 Hoffnung als Orientierungsweise — 169

14.1	Propositionales und personales Hoffen — 169
------	---

XII — Inhaltsverzeichnis

- 14.2 Hoffen auf die Möglichkeit des Guten — 170**
- 14.3 Die Schwierigkeit der Bestimmung des Guten — 171**
- 14.4 Gott als Poet des Möglichen und Schöpfer alles Guten — 173**

Anmerkungen — 177

Literaturverzeichnis — 195

Abkürzungsverzeichnis — 207

Namenregister — 209

Sachregister — 213